

Versammlung der Sport Kommission vom 24 April 2013 in Düringen

Beginn: 19 Uhr

Anwesend:

Xavier Ecoffey	Sport Präsident SB
Tony Jankov	Sport Präsident AG
Yannick Gass	Sport Präsident BE (Stellvertreter)
Peter Unternährer	Sport Präsident TG
Alain Ryser	Sport Präsident NE
Iris Karakash	Sport Präsident GE
Escribano Juan	Sport Präsident JU
Peter Thröler	Sport Präsident BS
Pierre Dailly	Sport Präsident ZG
Petra Schärer	Sport Präsident ZH
Didier Mezenen	Sport Präsident VD (Stellvertreter)

Abwesend : Sport Vizepräsident, SZ

Unentschuldigt: NW

SB heisst alle herzlich willkommen und bedankt sich bei Katia Martignano fürs Dolmetschen und Übersetzen.

Abnahme des letzten Protokolls

- Das letzte Protokoll wurde einstimmig angenommen.

Kalender 2013 / 2014

- Das Schweizer Finale des Weltcups wird in ZH stattfinden
- Regionale Qualifikation der Nationalliga wird in GE und BS stattfinden
- Senioren Meisterschaften werden in VD stattfinden
- Junioren Schweizer Meisterschaften werden in VD stattfinden
- Regionale Qualifikation der Schweizer Meisterschaften im Einzel werden in ZH und in GE stattfinden
- Das Halbfinale HA und DA und das Finale HB, HC, und DB werden in GE stattfinden
- Das Finale der Nationalliga wird - GE stattfinden
- Das Finale der Schweizer Meisterschaften im Einzel HA und DA werden in ZH stattfinden

Schweizer Meisterschaften

- SB ist vom Verlauf der Schweizer Meisterschaften bezüglich des Respekts des Reglements enttäuscht. Nächste Saison wird es keine Ausnahme mehr geben und auch wenn ein Finale mit 7 oder 8 anstatt 10 Spieler gespielt werden muss.
-

- SB fragt BS; „Wieso müssen Spieler, die mehr als 2 Stunden Fahrt haben, am Morgen spielen?“

BS sagt; „Der Spielplan ist gemäss der Reihenfolge der Anmeldungen aufgestellt worden. Damit ist gemeint, jeder darf selber entscheiden in welchem Durchgang er spielen möchte. Keine blockierten Startplätze für auswärtige Spieler.

SB antwortet; „Das ist nicht ganz fair. Wenn ZH oder andere Sektionen einen Event organisieren, dann blockieren sie automatisch Startplätze am Nachmittag für die auswärtigen Spieler.

SB fragt die Versammlung, ob sie damit einverstanden wären, dies überall so durchzuführen. Das heisst der Veranstalter des Turniers muss für die auswärtigen Spieler jeweils am Nachmittag genügend freie Startplätze freihalten.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

Reglement

- Nationalliga: SB fragt, ob wir die unbegrenzte Anzahl an Ersatzspieler auf 3 beschränken sollen. Der Grund dafür ist das jeweils pro Team nur 8 Medaillen bestellt werden.

Abstimmung: Einstimmig angenommen.

- World Cup: SB wird einen neuen Artikel im Falle eines Unentschieden hinzufügen und diesen allen senden.
- SB erinnert, dass wir das Reglement respektieren müssen. Verantwortlich dafür sind die Turnierveranstalter und / oder die Sektionen. SB verlangt ebenfalls, dass während dem Wettkampf zwischen dem Bahnwechsel „nicht geraucht“ und „kein Alkohol getrunken“ wird.

-

Sektion Bericht

AG:

- Der Präsident gibt sein Amt ab und die Stelle wird neu besetzt.

VD:

- *Robert* entschuldigt sich für seine Abwesenheit und grüsst alle ganz herzlich.
- VD schlägt vor, dass die Leute die während der Schweizer Meisterschaft das LiveStreaming organisiert haben, für ihre Arbeit von SB bezahlt werden. SB wird das mit dem Komitee und dem Kassierer besprechen.

GE:

- Genf macht eine Bemerkung bezüglich des schlechten Benehmens von gewissen Spielern des National Teams.
- Genf kündigte damals an, dass das Bowlingcenter im 2011/2012 schliessen würde und nun findet die Schliessung im 2014 statt.

BE:

- „Stefan“ entschuldigt sich für seine Abwesenheit und grüsst alle ganz herzlich.
- Das ganze Komitee in Bern ausser „Stefan“ gibt ihr Amt ab. SB wird dann nach ihrer Generalversammlung nochmals genauer informiert.

BS:

- Basel bedankt sich bei Genf für die Bemerkung. Sie haben ebenfalls ein Problem mit einem Spieler gehabt, der aufgehört hat und sein Geld zurück verlangt hat. Basel hat ihm das Geld nicht
-

zurückbezahlt, was auch SB bestätigt. Der Spieler hat dann überall herum erzählt, dass er uns einen Prozess machen wird. SB hat bis heute nichts erhalten.

- Es wird Änderungen im BS Komitee geben. Der Präsident, der Sport Präsident und Herr Deiner geben ihr Amt ab. Die Stellen werden von Herrn Scarano (Sport Präsident) und Herrn Person (Sport Vizepräsident) der Sektion neu besetzt. SB wird dann nach ihrer Generalversammlung nochmals genauer informiert.

TG:

- Keine Bemerkungen

ZG:

- Der neue Klub, der vor 2 Jahren gegründet wurde, wurde auf diese Saison aufgelöst. Sie behalten die Junioren und die Mitglieder.
- Sie stellen Verluste bei den Lizenznehmern fest.
- Der aktuelle Sport Präsident wird bald sein Amt abgeben und hat bereits einen Ersatz gefunden. Er hätte anwesend sein sollen, aber er konnte leider nicht kommen. Wir werden informiert.
- ZG hätte sehr gerne die Senioren Schweizer Meisterschaften organisiert, aber das Bowlingcenter machte keine guten Preise und verlangt pro Spiel CHF 6.-.

ZH:

- ZH stellt eine Frage bezüglich Polos und T-Shirt während der Schweizer Meisterschaften im Einzel. Am Samstag haben gewisse Spieler ohne « Bowling » T-Shirt oder Polo gespielt und niemand hat es bemerkt. Dann aber beim „Finale“ hat der Veranstalter eine Spielerin darauf aufmerksam gemacht.

ZH sagt; „Da hätte man bereits am Samstag was sagen müssen.“

VD antwortet; „Das ist genauso problematisch wie das Rauchverbot. Es steht alles im Reglement. Diese Regelungen müssen respektiert werden. „

GE erinnert; „Bei der letzten Versammlung, wurden die Polos wie « Lacoste oder andere Marke ohne Bowling Zeichen » akzeptiert.“

Die Debatte wird lebendig.

VD schlägt vor, dass wir es nach dem Reglement der ETBF machen.

SB wird das anschauen aber erinnert, dass das Land das Reglement machen muss.

TG ist der Meinung, wir müssten uns an die anderen Länder anpassen.

SB möchte alles vereinfachen und deshalb wird er eine Beschreibung des Bowling Polos und der Bowling T-Shirt schreiben, damit die Diskussion ein Ende hat.

SB fügt hinzu; „Wenn das das einzige Problem ist, dann geht es dem SwissBowling gut!“

JU:

- Die Sektion ist dran seinen Status zu überprüfen und er selber hat bereits gekündigt. Er wird sich aber bei der nächsten Generalversammlung wieder vorstellen. Er ist dafür, dass das Reglement zu 100 % respektiert werden muss und das auch in der Sektion Jura.
- JU bedankt sich bei GE (Iris) für die Bemerkungen gegen diesen gewissen Spieler und fügt hinzu, dass am Turnier „Triplette de Martigny“ gewisse Mannschaften viel Lärm gemacht haben und dies sei nicht als Fairplay von den anderen Spieler betrachtet worden. Er wird bei der nächsten Versammlung eine Charta vorschlagen.

SB:

Swiss Bowling stellt ihre Charta vor. Es gibt Diskussionen und die Bemerkungen sind wie folgt:

- Für die Nationalliga und Schweizer Meisterschaften wird ab jetzt der erste Durchgang am Samstag um 10 Uhr beginnen.
-

- Es sollen Trennwände auf dem ganzen Anlauf installiert werden, wenn das Bowlingcenter während des Turniers Openspieler auf den freien Bahnen spielen lassen möchte.
VD stellt die Frage; „Was passiert, wenn der Besitzer damit nicht einverstanden ist?
GE schlägt vor; „Wir sollten die Charta beenden, diese an alle Bowlingbesitzer von jeder Sektion senden und nach ihre Meinung fragen.
- SZ schlägt vor, dass es in jedem Bowlingcenter eine Internetverbindung geben müsste, damit man die Ergebnisse möglichst schnell online aufschalten kann.
- GE stellt die Frage bezüglich der Startzeit von Wettkämpfen.
SB antwortet; „Die angezeigte Zeit ist die Probewürfe (practice)“

SB wird diese Charta beenden und diese an allen Sport Präsidenten versenden, damit sie die Meinung der Besitzer des Bowlingcenters holen können. Danach wird SB auf die Bemerkungen warten und wird bei der nächsten Versammlung entscheiden, ob wir damit weitermachen.

Swiss Bowling bittet die Veranstalter von Turniere, die Homologationen frühzeitig zu machen und nicht in der letzten Minute (am 31. März), somit kann man aufwendige und mühsame Arbeiten verhindern. Danke im Voraus.

Nächste Sitzung der Sport Kommission am 27. November 2013

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Xavier Ecoffey
Sport Präsident SB
